

unterstützt

Europäische Aktionstage in Frankfurt! 17.-19. Mai 2012

Schulden streichen!

In Schuldenaudits ist zu klären, wie die öffentlichen Schulden in Europa zustande gekommen sind. Ihre Rechtmäßigkeit muss bewertet werden und Empfehlungen erarbeitet, wie mit den Schulden umzugehen ist. Dabei müssen die Ersparnisse und Rentenansprüche der Lohnabhängigen gesichert, die Zins- und Tilgungsansprüche der Reichen, der Banken, der Hedgefonds und Konzerne annulliert werden.

Verursacher sollen zahlen!

Die Profiteure der Krise müssen endlich angemessen an den Kosten beteiligt werden. Die staatlichen Einnahmen müssen erhöht, die Lohnabhängigen stärker an ihrer Wertschöpfung beteiligt werden. Dazu brauchen wir eine stärkere Besteuerung von hohen Einkommen und

Vermögen sowie eine Finanztransaktionssteuer, deren Erträge für Armutsbekämpfung, Klimaschutz oder globale soziale Mindeststandards eingesetzt werden.

Finanzdiktatur stoppen!

Die „Rettung“ der Banken und die des Euro beruht auf der Verarmung der Masse der Völker. Schluss mit der Politik der Rettungsschirme für Banken! Weg mit dem Fiskalpakt von Merkozy & Co.! Kein EZB-Geld mehr für Krisengewinnler!

Demokratie erkämpfen!

Die Vorherrschaft der Finanzmärkte setzt errungene demokratische Gestaltungsmöglichkeiten außer Kraft. Der übermächtige Einfluss der Finanzlobby muss offengelegt und zurückgedrängt werden. Wir setzen uns für eine Demokratisierung Europas ein.

auf nach Frankfurt:

17. Mai Camp - 18. Mai Blockade -

19. Mai: wir fahren gemeinsam zur Internationale Demo

■ 10:15 Treffpunkt Aschaffenburg Hauptbahnhof

12:05 Beginn der Auftaktkundgebung in Frankfurt

■ ca. 13 Uhr Start der Demo, Umrundung der Innenstadt

■ ca. 15 Uhr Demogipfel W.-Brandt-Platz, EZB, Abschlusskundgebung

■ Zwischen 17 Uhr u. 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Globaler Dezentraler Aktionstag am 12. Mai

– auch in Aschaffenburg ist es

am 12.05. 5 vor 12

vor einer großen deutschen Bank

weitere Infos s. www.attac-aschaffenburg.de